Regionalentwicklung Oben an der Volme e.V. (Hg.)

Erlebnisbroschüre

Die zauberhafte Sagenwelt oben an der Volme



inkl. Erlebniskarte!

OBEN AN DER VOLME

Sauerland in Südwestfalen

Die Zauberhafte Sagenwelt oben an der Volme

Tauche ein in die faszinierende Sagenwelt der Region! An 22 Orten oben an der Volme findest du kleine Sagenplaketten mit einem QR-Code, oft an einer Bank entlang von Wanderwegen, Fahrradstrecken oder in der Nähe von Freizeiteinrichtungen. Schnapp dir dein Smartphone, scanne den QR-Code – und schon kannst du in die magischen Hörspiele eintauchen. An ausgewählten Standorten erwarten dich einzigartige Sagenfiguren. Nutze die Gelegenheit, diese mystischen Wesen in einem Foto festzuhalten!
Entdecke die sagenhaften Orte in Herscheid, Meinerzhagen, Kierspe, Halver und Schalksmühle und lasse dich von den Geschichten der Region verzaubern!

Anhand der Kategorisierung der Sagengeschichten kannst du ganz nach Belieben entscheiden, welche Sage du hören oder lesen möchtest.

Diese Geschichten sind eher harmlos, trotzdem natürlich sagenhaft und voll von Überraschungen.

So manches Unheil wartet hier in den Geschichten und auch der eine oder andere Schrecken.

Verfluchte Wesen, Angst und auch Tod spielen hier eine Rolle. Geschichten auch für große Sagenfans.

Hier gehts direkt zur Sagenwelt!



Die große, auffaltbare Erlebniskarte findet ihr hinten im Booklet!

Die beiden Freundinnen Lisa (10) und Vanessa (11) verbringen ihre Ferien dieses Jahr gemeinsam mit ihren Familien zu Hause im Märkischen Sauerland. Nachdem sie bereits die Freibäder und Talsperren der Region erkundet haben, im Kletterwald hoch hinauskamen und beim Fußballgolf ihr Geschick unter Beweis stellten, beschließen sie, gemeinsam die „Zauberhafte Sagenwelt oben an der Volme“ zu entdecken.
Begleite Lisa und Vanessa auf dieser spannenden Reise und entdecke gemeinsam mit ihnen die magischen Sagenorte!



Die Viehseuche in Albringwerde

Vom Pech verfolgt schienen die umtriebigen Bewohner des kleinen Dörfchens Albringwerde in den Höhenlagen von Schalksmühle. Den Tieren ging es schlecht und auch die Menschen hatten immer weniger zu essen. Wer konnte ihnen jetzt noch helfen?

„Wo ist denn hier Albringwerde? Ich habe eben nur Mummeshohl gelesen!“. Suchend blickt sich Vanessa um. „Hier, hinter den großen Hügeln. Da liegt die kleine Siedlung. Aber hier in der Nähe ist auch das Örtchen Hülscheid, wo der Schweineknecht aus der Sage wohnte“, hat sich Lisa schlau gemacht. Nachdem sie nun beide der Sagengeschichte an der etwas versteckten Sagenbank gelauscht haben, geht es weiter. Meike und Anna, die Mütter der beiden, befinden sich schon auf dem Weg weiter bergab. Ob der kleine Bach unten im Tal aus der Heilquelle der Sagengeschichte sprudelt?



Wanderung Über Hülscheider Höhen zur plätschernden Hilmecke (▲)

Tipp!

Länge: 6,4 km - Dauer (ca.) 1 3/4 Std.
Startpunkt: Wanderparkplatz Spormecke



Der Kettenschmied von Harrenscheid

Eigentlich hätte der Schmied aus Harrenscheid dankbar sein sollen, doch schon bald packte ihn die Gier und in diesem Wahn beging er einen folgeschweren Fehler.



Vom großzügigen Wanderparkplatz aus sind es nur wenige hundert Meter bis zum Sagenort. „Wir nehmen nur etwas zu trinken mit, oder?“, guckt Lisa Vanessa fragend an. Und schon machen sie sich auf den Weg durch die kleine Wohnsiedlung, immer weiter geradeaus. „Boah, kann man von hier aus weit gucken!“, ruft Vanessa staunend Lisa zu, welche schon die Sagenbank am Ende der Straße im Blick hat. Vanessa zückt das Smartphone, scannt den QR-Code und daraufhin lauschen sie gemeinsam der Sage über den Kettenschmied. „Und das da vorne, hinter der großen Wiese, ist das Örtchen Harrenscheid, oder Mama?“, und Meike nickt.

Spazierrunde Spormecke

Startpunkt: Wanderparkplatz Spormecke

Tipp!



Der Passgänger

Jahr für Jahr, immer ein Stückchen weiter, ohne dass es jemand merken sollte. Das Grundstück und somit der Besitz des listigen Bauern wurde unrechtmäßig immer größer. Doch wer sollte davon schon etwas mitbekommen?

Vanessa und Lisa sind heute auf dem Schalksmühler Rundweg unterwegs, den Lauenscheider Weg hinauf in Richtung Heedfeld, wo übrigens auch das „Radeln-nach-Zahlen-Netz“ entlang führt. „Und hier ist dann auch irgendwo die Grenze zu Lüdenscheid?“, wundert sich Lisa. „Ja, da oben im Wald verläuft die Grenze zwischen Schalksmühle und Lüdenscheid. Dann hat auch hier irgendwo der gierige Mann immer seinen Grenzstein verschoben.“, vermutet Vanessa. „Das war aber ganz schön gemein!“



Wanderung Schalksmühler Rundweg (S)

Tipp!

Länge: 46,8 km - Dauer (ca.) 13 1/2 Std.
Startpunkt: (Wander-)Parkplatz Glörtalsperre



Der Hund von Rotthausen

Schnell nach Hause, am besten die Abkürzung durch den dichten Wald bei Rotthausen. Diesen Weg schlug der Schuster spät am Abend ein und bereute seine Entscheidung schon sehr bald.



„Boah, schau mal! Von dem Parkplatz hier sieht man sogar einen Berg mit zwei Türmen dahinten!“, ruft Vanessa staunend. „Ja, das müsste die Nordhelle sein. Die ist über 600 Meter hoch, hat mir Opa mal erzählt!“, antwortet Lisa. „Komm, wir folgen dem Wanderweg A8!“, und schon bald kommen Lisa und Vanessa zur Sagenbank. „Dieses Mal möchte ich den QR-Code scannen!“, ruft Lisa und läuft die letzten Meter los zur Bank, vorbei an der großen Skulptur, die aussieht wie eine Bürste. „Die Bürste schauen wir uns gleich an. Jetzt hören wir erst mal die Geschichte.“

Wanderung Weitblicke von Rotthausen (A8)

Tipp!

Länge: 2,9 km - Dauer (ca.) 3/4 Std.
Startpunkt: Wanderparkplatz Rotthausen



Der Hälversprung

Immer wieder träumte der tapfere Ritter von der schönen, jungen Frau und immer wieder wachte er plötzlich auf, als es am schönsten war. So konnte es nicht weitergehen und der Ritter beschloss schließlich die zauberhafte Frau aus seinen Träumen zu suchen…

„Hier müssen wir aufpassen. Die Sagenbank liegt wohl etwas versteckt neben dem Weg!“, sagt Vanessa. Und so schauen Vanessa und Lisa immer wieder in die Büsche neben den alten Bahndamm, auf dem sich der Wanderweg befindet. „Hier! Ich habe die Bank gefunden! Und es ist sogar eine Art Liege, wie cool,“ freut sich Lisa und hält das Smartphone direkt über den QR-Code auf der Plakette. „Das ist wirklich ein cooler Ort. Und da unten, da fließt ja noch ein kleiner Fluss. Ich glaube das ist die Hälver. Dann lass und später doch dort auch diesen Stein aus der Sage suchen!“



Wanderung VolmeSchatz Freizeit
Rätselspaß für Groß & Klein (VS)

Länge: 9,1 km - Dauer (ca.) 2 1/4 Std.
Startpunkt: (Wander-)Parkplatz Karlshöhe

Tipp!



Die Burg an der Ennepequelle

Lange stand sie prächtig da und war eine der herrschaftlichsten Burgen rund um Halver. Doch der Hochmut des jungen Prinzen brachte dunkle Wolken für die „Burg an der Ennepequelle“.



Der Aussichtsturm Karlshöhe liegt nun ca. 10 Wanderminuten hinter den beiden Freundinnen, ehe Lisa an einer Kreuzung die kleine Sagenbank findet. „Schau Mal, Vanessa! Die Allee dort hinten, die führte bestimmt früher zu der Burg und da sind die ganzen Ritter hergelaufen!“. Vanessa schmunzelt. „Meinst Du echt?“. „Und dort aus der Richtung“ - Lisa zeigt schräg zurück - „müssen dann diese Angreifer irgendwo aus Wuppertal gekommen sein!“. Doch bevor Lisa und Vanessa sich noch mehr verquatschen, hält eine der beiden Freundinnen schon das Smartphone über den QR-Code und die Sagengeschichte startet.

Wanderung Sagenumwobene Wilde Ennepe (A2)

Länge: 6,4 km - Dauer (ca.) 1 3/4 Std.
Startpunkt: (Wander-)Parkplatz Karlshöhe

Tipp!



Die Wilde Ennepe

Was der Schuhmacher hier, unweit des Quellgebiets der Ennepe, im Süden Halvers erblickte, war unglaublich. Das konnte er doch nur träumen, oder? Panisch machte er sich auf den Weg nach Hause.

„Oh, das ist ja ein cooler Platz, hier kann man richtig gemütlich sitzen!“, sagt Lisa, ehe sie nach und nach die Sachen für ein kleines Picknick aus dem Rucksack auf eine der Bänke am Rastplatz legt. „Und da ist ja auch noch eine andere Tafel, mit einer Karte und irgendwelchen anderen Infos!“, ergänzt Vanessa, als sie die Infotafel rund um das dortige Naturschutzgebiet entdeckt. „Die können wir uns ja gleich anschauen“, nuschelt Lisa bereits mit vollem Mund. „Das machen wir. Aber jetzt hören wir erst die Geschichte zu diesem komischen Werwolf hier; dann können wir dabei auch etwas essen!“



Wanderung Sagenumwobene Wilde Ennepe (A2)

Tipp!

Länge: 6,4 km - Dauer (ca.) 1 3/4 Std.
Startpunkt: (Wander-)Parkplatz Karlshöhe



Der Hammerschmied von Hunswinkel

Polter Paul, von dieser schrecklichen Gestalt hörte man in der Region immer wieder, doch gesehen haben ihn zum Glück die Wenigsten. Und auch der fleißige Schmied hätte nicht mit dieser Begegnung gerechnet.

Gerade haben Vanessa und Lisa vorsichtig die Hauptstraße überquert, da sehen sie auch schon linker Hand den kleinen Spielplatz. „Da! Auf der Bank ist wieder so eine Plakette!“, ruft Vanessa. „Du hast Recht. Da können wir auf dem kleinen Spielplatz auch eine Pause von der ganzen Lauferei einlegen!“, schlägt Anna vor. Und nachdem die Wandertour schon über die Höhen des beschaulichen Beckinghausen geführt hat, kommt die Pause gerade richtig. „Das frühere Hunswinkel liegt übrigens da, wo heute bei Lüdenscheid die Versetalsperre ist. Aber der Schmied hatte hier an der Volme seinen Hammer und nahm den Weg dort hinten durchs Tal“, erklärt Anna, Lisas Mutter.



Wanderung Historisches Beckinghausen, Jubachtalsperre & Wasserschloss Rhade (A8)

Länge: 10,5 km - Dauer (ca.) 3 Std.
Startpunkt: Wanderparkplatz Vollme

Tipp!



Das Erdmännlein und der Schleifer

Nur Dank des kleinen, fleißigen Helfers war der Schmied überhaupt in der Lage seine Aufträge zu erfüllen. Dafür wollte er sich dann auch erkenntlich zeigen. Aber, ob das ein Fehler war…?



Dem braunen Wegweiser von der Hauptstraße aus folgend erreichen Lisa und Vanessa mit ihren Müttern nach wenigen Minuten den Schleiper Hammer, ein Hammerwerk aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts. Am Zaun erblickt Vanessa schon die Sagenplakette mit QR-Code, der direkt zum Hörspielerlebnis führt. „Schau mal, Lisa, hier gibt es auch so eine große Skulptur. Sieht aus wie ein riesiges Streichholz!“. Meike, die Mutter von Vanessa, blickt auf das kleine Infoschild und nickt. „Das soll es auch sein. Aber jetzt hören wir erst mal, wie das kleine Erdmännlein dem Schleifer hier früher geholfen haben soll und gehen dann los!“

Wanderung VolmeSchatz Industriekultur
Das Eisenland in Süderlande (VS)

Tipp!

Länge: 8,2 km - Dauer (ca.) 2 Std.
Startpunkt: (Wander-)Parkplatz Schleipetal



Der schwarze Hinderk

Unheimlich wirkte der Mann dort in der dunklen Ecke. Den Hut tief ins Gesicht gezogen konnte man keine Mimik erkennen und auch die Augen verschwanden dort im Schatten. Aber was hatte der furchteinflößende Mann nur vor?

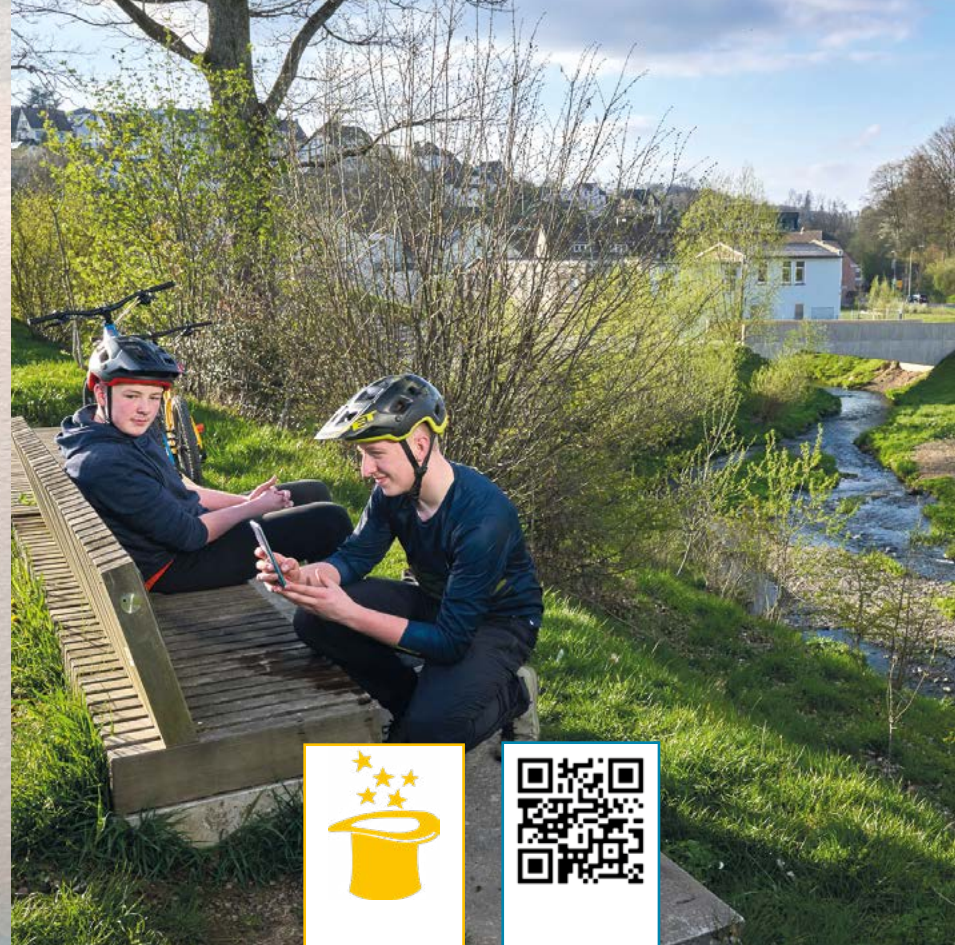
„Mama, Mama, da unten kann man am Fluss spielen. Darf ich dort hin? Bitte!“. Heute ist auch Lisas kleiner Bruder, Leon, mit dabei, so dass Anna, die Mutter der beiden, ihren Sohn zum Fluss begleitet. „Ich möchte aber jetzt die Sagengeschichte hier hören!“, sagt Vanessa etwas genervt. „Ja, ok. Dann lassen wir Leon noch etwas am Fluss spielen und wir drei können ja schon mal hören, was es mit dem schwarzen Hinderk auf sich hat!“. Anschließend verbringen sie noch etwas Zeit im VolmeFreizeitPark in Kierspe und auch Leon hört sich später die zauberhafte Sagengeschichte mit Mama an.



VolmeFreizeitPark Kierspe

Tipp!

Spielplatz, Slagline, Tischtennisplatte, Skaterbahn und vieles mehr warten vor Ort.



Der Brand in Rönsahl

Ein wärmendes Feuer, das käme in dieser kalten und schweren Zeit doch recht und würde nicht nur den Körper, sondern auch den Geist wärmen. So dachte es sich der Küster in Rönsahl und beging einen folgenschweren Fehler.

Die Kirche in der Ortsmitte von Rönsahl kann man schon von Weitem sehen. Auch Lisa hat den Kirchturm schnell erblickt. „Hier in der Nähe muss der Sagenort zum *Brand in Rönsahl* sein!“, stellt sie fest. Und wenige Meter entfernt neben der Kirche finden die beiden Freundinnen Vanessa und Lisa den kleinen Platz mit dem Denkmal und der Sagenbank. Gespannt setzen sie sich zusammen auf die Bank und hören dem Sagenhörspiel zu. „Boah, und von der Kirche aus hat dann der ganze Ort hier gebrannt?“, staunt Lisa. „Das kann man sich tatsächlich gut vorstellen, wie das hier alles passiert ist.“



Wanderung Entlang der Wipper und Lingesetalsperre (WL)

Tipp!

Länge: 11 km - Dauer (ca.) 3 Std.
Startpunkt: Historische Brennerei Rönsahl



Die Hexeneiche von Heed

Der tiefverschneite Wintertag im Süden von Meinerzhagen rang durch seine Kälte und den pfeifenden Wind den Kindern auf dem Weg zur Schule schon genug Kraft ab. Doch dann stockte ihnen auf diesem Schulweg der Atem.

„Kommt mit. Von dem Wanderparkplatz aus hier sind es nur wenige Minuten bis zur Hexeneiche!“, motiviert Meike die beiden Freundinnen. „Hexeneiche? Das klingt aber ganz schön gruselig!“, findet Lisa. „Steht da dann eine riesige Eiche?“. „Heute nicht mehr“, klärt Meike die beiden auf. „Aber ein kleiner Nachbau deutet auf die Stelle noch hin, wo sich das Ganze wohl zugetragen hat!“. Und tatsächlich erreichen alle nach wenigen Minuten den kleinen Rastplatz mit der Sagenbank. Nach dem zauberhaften Hörspielerlebnis machen sich alle auf, den dortigen Wald-Aktiv-Pfad zu erkunden.



Wanderung Wald-Aktiv-Pfad Heed

Tipp!

Länge: 5,4 km - Dauer (ca.) 1 1/2 Std.
Startpunkt: Wanderparkplatz Heed



Der Schäfer von Badinghagen

Wie seine eigenen Kinder liebte er und kümmerte sich der Schäfer aus Badinghagen um die Schaafsherde seines Herren. Doch eines Tages, da musste er fortgehen und von diesem Moment an war nichts mehr so wie es mal war.



Mit einem einzigartigen Blick auf die Meinerzhagener Mattenschanzen beginnen Lisa und Vanessa heute die Wanderung auf dem Rundweg am Sauerland Höhenflug und schon nach wenigen Metern entdeckt Vanessa die Sagenbank am Wegesrand. „Badinghagen? Wo ist das denn? Ist das hier?“, fragt Vanessa etwas irritiert. „Nein, aber hier in der Nähe. Ein Stückchen weiter runter ins Tal, da liegt das Wasserschloss Badinghagen. Da kommen wir aber gleich auch noch vorbei!“, erklärt Anna, Lisas Mutter, die heute die beiden Freundinnen begleitet. Und nachdem alle das sagenhafte Hörspiel gehört haben, freut sich Vanessa auch gleich das kleine Wasserschloss zu sehen.

Wanderung Rundweg am Sauerland Höhenflug
Vom Wasser haben wirs gelernt (SH)

Länge: 12 km - Dauer (ca.) 3 1/2 Std.
Startpunkt: Wanderparkplatz Schallershaus

Tipp!

Die Zwerge im Wiebcher Tal

Lange Zeit konnten Menschen und Zwerge hier im beschaulichen Wiebcher Tal zufrieden und glücklich nebeneinander leben. Doch Neid und Gier bei den Menschen wuchsen und machten das friedvolle Miteinander zunichte.

„So, hier starten wir heute unsere kleine Tour. Und neben der Wanderinfotafel ist ja auch hier schon die Sagenbank“, stellt Meike fest. „Wollt ihr die Sage am Anfang oder lieber am Ende der Wanderung hören?“. „Bitte jetzt!“, ruft Lisa freudig. Schnell ist das Smartphone gezückt, der QR-Code gescannt und gemeinsam lauschen sie der Geschichte rund um die Zwerge. Anschließend schaut Vanessa auf die große Tafel. „Seht mal, dort ist wohl das Wiebcher Tal. Ein bisschen weiter weg von hier; aber wer weiß schon, wo sich die Zwerge genau rumgetrieben haben!?“



Wanderung Naturerlebnis und Nordhellen-Panorama (A3)

Tipp!

Länge: 5,9 km - Dauer (ca.) 1 1/2 Std.
Startpunkt: Wanderparkplatz Wilkenberg



Willertshagener Teufelsstein

Hell und laut klingelten die Kirchenglocken der Jesus-Christus-Kirche im Herzen der Stadt Meinerzhagen durch die Gassen. Eigentlich sollten die Kirche und die Glocken den Leuten vor Ort dort Sicherheit geben, doch auch etwas Böses wurde davon aufgeschreckt.

„Wanderparkplatz Stoltenberg, hier sind wir richtig!“. Lisa und Vanessa steigen aus dem Auto und laufen schon los zu den Wanderinfotafeln, wo die heutige, kleine Tour, die sie gemeinsam mit Anna, Lisas Mutter, laufen, abgebildet ist. „Oh, und hier ist auch eine Sagenbank!“, ruft Vanessa freudig. „Und auf dem Weg gibt es sogar noch einen Sagenort!“, erklärt Anna, ehe sich alle zusammen die Geschichte rund um den Teufelsstein anhören. „Jetzt müssen wir nur alle gleich die Augen offen halten, ob wir den großen Felsbrocken auch finden“, und schon laufen Vanessa und Lisa los.



Wanderung Faszination Ebbemoore
Erlebniswanderung im Lister-Quellgebiet (A5)

Tipp!

Länge: 4,7 km - Dauer (ca.) 1 1/4 Std.
Startpunkt: Wanderparkplatz Stoltenberg



Die Römer in der Grundlosen

Eine wahre Übermacht stellte das römische Heer dar, als es über das damalige, germanische Gebiet hinwegzog und die heimischen Völker nach und nach besiegte. Doch hier, bei Meinerzhagen, geriet der Siegeszug plötzlich ins Stocken.

Der Weg führt die beiden Freundinnen immer leicht aber stetig bergauf, als linkerhand ein Holzschild auftaucht. „Grundlose!“, ruft Vanessa, „So heißt doch auch unsere Sagengeschichte, oder?“, ruft sie. „Genau, *die Römer in der Grundlosen*. Dann müssen wir ja gleich da sein!“, hofft Lisa und schon kurz darauf kommen sie an die kleine Aussichtsplattform, wo sich – neben einer Infotafel rund um das Naturschutzgebiet – auch die Sagenplakette befindet. Alle lauschen gespannt der Erzählung und man sieht an ihren Blicken: Lisa und Vanessa können sich genau vorstellen, was und wie das mit den Römern hier passiert sein soll.



Wanderung Faszination Ebbemoore
Erlebniswanderung im Lister-Quellgebiet (A5)

Tipp!

Länge: 4,7 km - Dauer (ca.) 1 1/4 Std.
Startpunkt: Wanderparkplatz Stoltenberg



Der Teufelsbanner in Brink

Schon wieder raffte es die Kälbchen des fleißigen Bauern, der seinen Hof unweit der Listertalsperre hatte, dahin. Einfach nur Unglück oder haftete tatsächlich ein böser Fluch auf dem Hof und seinen Tieren?

„Heute kombinieren wir unseren Sagenausflug mal nicht mit einer Wanderung. Deswegen solltet ihr auch Schwimmsachen einpacken“. „Fahren wir in ein Freibad?“, fragt Vanessa ihre Mutter. „Nein, hier sind wir schon da!“, und Lisa, Vanessa sowie Meike biegen auf den Parkplatz oberhalb der kleinen Badestelle an der Listertalsperre ab. „Die Fahrräder haben wir auch dabei. Jetzt machen wir erstmal eine Radtour, hören dann hier die Sagengeschichte und gönnen uns danach eine Abkühlung in der Listertalsperre!“, schlägt Meike vor und alle freuen sich auf den gemeinsamen Ausflug.



Radtour Bigge-Lister-Seenroute

Tipp!

Länge: 49,8 km - Dauer (ca.) 3 1/4 Std.
Startpunkt: Biggedamm (Attendorn)

Der Hund als Kindermörder

Unschuldig lag das kleine Kind dort in der Krippe und schlief seelenruhig. Hier oben auf dem Hof, gelegen auf dem Berg bei Dürhölten unweit von Herscheid, war es eigentlich ein friedvolles Leben, bis Schreckliches geschah.



Nach einer Stärkung im Ausflugslokal in Nieder-Holte geht nun die Fahrradtour von Lisa und Vanessa weiter. Dank der E-Bikes schaffen beide zusammen auch den weiteren Anstieg in Richtung Piener Kopf. Kurz bevor sie ganz oben sind, entdeckt Vanessa eine Sagenbank. „Hier ist eine Sagenplakette!“, ruft sie, „…und eine tolle Aussicht!“, ergänzt Anna, Lisas Mutter. Also gönnen Sie sich nach dem weiteren Anstieg eine erneute Pause, lauschen der Sagengeschichte und fahren anschließend mit den E-Bikes wieder zurück in Richtung Herscheid. „Das war anstrengend, aber toll!“, so das Fazit von Lisa und Vanessa.

Radtour Täler - Türme - Talsperren

Tipp!

Länge: 30,8 km - Dauer (ca.) 4 1/4 Std.
Startpunkt: (Wander-)Parkplatz
Gemeinschaftshalle Herscheid



Die Kartenspieler von Marlin

Woher kamen nur diese Spuren eines Lagerfeuers, hier mitten im Wald, bei Marlin. Die Bewohner wussten kaum noch Rat, ehe sie beschlossen der Sache auf den Grund zu gehen und Unglaubliches entdeckten.



Schon einige Zeit sind Vanessa und Lisa auf dem Wanderweg bei Herscheid unterwegs, als sie nach einem kleinen Waldstück an einen Feldrand kommen. Lisa sieht schon aus dem Wald heraus das Waldsofa dort und läuft los, Vanessa hetzt hinterher. „Schau mal, wie weit man gucken kann. Das da drüben müsste doch Lüdenscheid sein, oder?“, ist Vanessa beeindruckt. „Stimmt, und hier, neben dem Waldsofa, ist ja auch noch eine Sagenbank. Ein toller Ort für eine Pause und ein kleines Picknick!“, meint Anna, die für die beiden ein paar Knabbereien eingepackt hat. Und so suchen sich alle einen gemütlich Platz, schauen in die Ferne und hören dabei die Sagengeschichte.

Wanderung Marlin - Wellin - Danklin (A4)

Länge: 12,7 km - Dauer (ca.) 3 1/2 Std.
Startpunkt: (Wander-)Parkplatz
Gemeinschaftshalle Herscheid

Tipp!



Der Silberbaum im Silberg

Die Gerüchte von einem Schatz im Silberg machten rund um Herscheid die Runde, so dass die Menschen beschlossen, dieser Sache genauer auf den Grund zu gehen. Doch war dort nicht nur ein Schatz im Berginneren zu Hause…



Für die Wanderung auf dem Herscheider Rundweg haben sich Vanessa und Lisa zum Ende der Ferien extra ein ganzes Wochenende Zeit genommen, denn die 30 Kilometer Wanderstrecke schafft man nicht mal eben so. Und falls sie die Strecke doch nicht ganz schaffen, können sie ja auch immer noch mit dem Bus zurückfahren. Unterwegs kommen sie in der Nähe der Siedlung Gasmert an einem kleinen Buchenwald vorbei. Lisa lugt durch die Bäume und kann dort die Sagenplakette an der Bank entdecken. „Die Kurven der Straße werden übrigens auch Silbergkurven genannt“, erklärt Lisas Mutter und kurz darauf tauchen alle in die Geschichte vom *Silberbaum im Silberg* ein.

Wanderung Herscheider Rundwanderweg (H)

Tipp!

Länge: 30,2 km - Dauer (ca.) 8 1/2 Std.
Startpunkt: Wanderparkplatz Niederholte



Der Teufel im Valberter Wald

Der Teufel im Valberter Wald, so erzählte man sich, trieb seit Generationen sein Unwesen. Niemand wagte es, nach Einbruch der Dunkelheit den Wald zu betreten. Doch der junge Hans war mutig und neugierig zugleich.



Vanessa und Lisa sind heute auf dem Valberter Rundweg unterwegs.
„Schau dir doch mal diese tolle Aussicht an“ sagt Lisa, während die beiden stehenbleiben. „Wenn man das so sieht, kann man sich kaum vorstellen, dass hier der Teufel sein Unwesen getrieben haben soll. Findest du nicht auch?“ antwortet Vanessa.
Lisa zuckt mit den Schultern. „Wer weiß? Vielleicht war es einfach die Angst der Menschen in schwierigen Zeiten.“ „Es zeigt jedenfalls, wie stark der Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft damals war“, nickt Vanessa nachdenklich. „Nun lass uns aber weitergehen. Sonst erreichen wir die Listertalsperre heute gar nicht mehr.“ fordert Lisa ihre Freundin auf.

Wanderung: Valberter Rundweg

Länge: 45,7 km - Dauer (ca.) 13 Std.
Startpunkt: Parkplatz Nordhelle

Tipp!



„Klopf, Klopf, Klopf“

Der Nebel hing schwer über dem Friedhof von Mühlhofe, während der Leichenwagen langsam über die holprige Straße rollte. Kaum jemand war gekommen, um Richard Stamm zu begleiten - nur einige entfernte Verwandte und Neugierige.

„Das ist ja unheimlich“, flüstert Lisa, als die Erzählung endet. „Ob da wirklich jemand lebendig begraben wurde?“ Vanessa zuckt mit den Schultern. „Wer weiß? Vielleicht war es nur das Holz, das in der Feuchtigkeit gearbeitet hat. Aber es ist schon gruselig.“ „Auf jeden Fall“, nickt Lisa. „Es zeigt, wie Ängste und Gerüchte in kleinen Gemeinden entstehen können.“ Die beiden Freundinnen setzen ihren Weg fort, nun mit einem mulmigen Gefühl im Bauch. „Ich werde Friedhöfe in Zukunft mit anderen Augen sehen“, meint Vanessa nachdenklich. Lisa lacht nervös. „Und ich werde bei jedem Knarzen genau hinhören!“



Wanderung: Rundwanderweg Wilkenberg A3

Länge: 5,9 km - Dauer (ca.) 1 3/4 Std.
Startpunkt: Wanderparkplatz Wilkenberg

Tipp!



Impressum

HERAUSGEBER

Regionalentwicklung Oben an der Volme e.V.
Freizeit & Naherholung - c/o Wirtschaftsförderung Stadt Meinerzhagen
Zur alten Post 6-8 - 58540 Meinerzhagen
Tel.: 02354 77138 - E-Mail: freizeit@oben-an-der-volme.de
Internet: visit.oben-an-der-volme.de

Idee und Inhalt / Texte und Redaktion
Ralf Thebrath, Vivien Bömer
mit freundlicher Unterstützung
der Oben an der Volme-Kommunen Herscheid,
Meinerzhagen, Kierspe, Halver
und Schalksmühle

GRAFIK UND GESTALTUNG

Malerei & Design Melanie Winkler
Oberstadtgraben 7 – 58840 Plettenberg

AUFLAGE

1.000 Exemplare

RECHT & HAFTUNG

© Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts (Texte sowie Bilder) sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.
Trotz sorgfältiger Recherche kann es zu Fehlern und Lücken bei den dargestellten Informationen kommen. Wir bitten dies zu entschuldigen.

DIE AKTUALITÄT

bzw. Langlebigkeit der Angaben kann nur eingeschränkt gewährleistet werden. Die Broschüre enthält teilweise Links zu Webseiten von Dritten, auf deren Inhalte wir als Herausgeber keinen Einfluss haben und daher keine Gewähr für die Inhalte übernehmen.

BILDNACHWEISE

Alle Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Soweit hier nicht anders angegeben sind die Bilder Eigentum des Regionalentwicklung Oben an der Volme e.V.
Ergänzende Bildnachweise:

© Einleitung: zauberhafte Sagenwelt: Oben an der Volme / Kappest
© Der Hund von Rotthausen: Oben an der Volme / Klaus-Peter Kappest
© Die wilde Ennepe: Oben an der Volme / Klaus-Peter Kappest
© Der schwarze Hinderk: Oben an der Volme / Klaus-Peter Kappest
© Die Hexeneiche von Heed: Oben an der Volme / Klaus-Peter Kappest
© Der Schäfer von Badinghagen: Miriam Folak / Stadt Meinerzhagen
© Der Teufelsbanner in Brink: Miriam Folak / Stadt Meinerzhagen
© Der Hund als Kindermörder: Oben an der Volme / Klaus-Peter Kappest
© Klopf, klopf, klopf: Miriam Folak / Stadt Meinerzhagen

Jetzt bist du an der Reihe!

So lange hast du nun Vanessa und Lisa auf ihrem aufregenden Weg durch die Zauberhafte Sagenwelt oben an der Volme begleitet und deren Erlebnissen gelauscht.

Nun bist du dran!

Schnapp dir die auffaltbare Sagenkarte und erkunde die zauberhafte Sagenwelt mir eigenen Augen. Es gibt viel zu entdecken!

Hier findest du die große, auffaltbare Erlebniskarte mit allen Erlebnispunkten der Sagenwelt



Weitere Infos zur zauberhaften Sagenwelt gibt es hier

Regionalentwicklung Oben an der Volme e.V. (Hg.)

Erlebe & entdecke die Freizeitvielfalt „Oben an der Volme"...

...im Märkischen Sauerland und verbringe unvergessliche Stunden beim Wandern in der einzigartigen Natur, Schwimmen unterm freien Himmel, Kuhkuscheln, Klettern oder bei vielen weiteren abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten. Entdecke die Themenwander- und Themenspazierwege „VolmeSchätze" oder tauche ein in die zauberhafte Sagenwelt.



Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.